



Gemeinsam mit den "grünen Berufen"

Geschätzter Lehrmeister und Ausbilder

Die generelle Öffnung innerhalb des Berufes ist nicht das einzige Thema, welches die "Veränderungsspirale" in Bewegung hält - Nein - auch die Diskussion um das berufsübergreifende Konzept "grüne Berufe", findet zurzeit auf breiter Ebene statt...

Und da die Landwirtschaft als stärkste "Fraktion" mit ca. 3000 Lehrlingen, gefolgt vom Gartenbau mit ca. 1200 Lehrlingen die Gruppe Forstwerte mit ca. 860 Lehrlingen dominiert, würde wohl unsere Integration mit schmerzhaften Anpassungsvorgängen zugunsten der landwirtschaftlichen Bedürfnisse abgewickelt werden müssen!

Die Tendenz der laufenden Vernehmlassung lässt aus dieser Erkenntnis deutlich erkennen, dass diese "grün-grüne" Koalition von forstlicher Seite mit stichhaltigen Argumenten an die EFAK zur Ablehnung des Konzepts empfohlen wird - also wieder eine "Wald-Weide"-Ausscheidung!!!

Und übrigens, wann hast du das letzte Mal anhand des Modell-Lehrgangs/der Ausbildungskontrolle (Black-Box) die "Flughöhe" überprüft? - nach dem "Absturz" ist es definitiv zu spät...

Mit herzlichem Gruss

Walter Jungen

Gegenargumente:

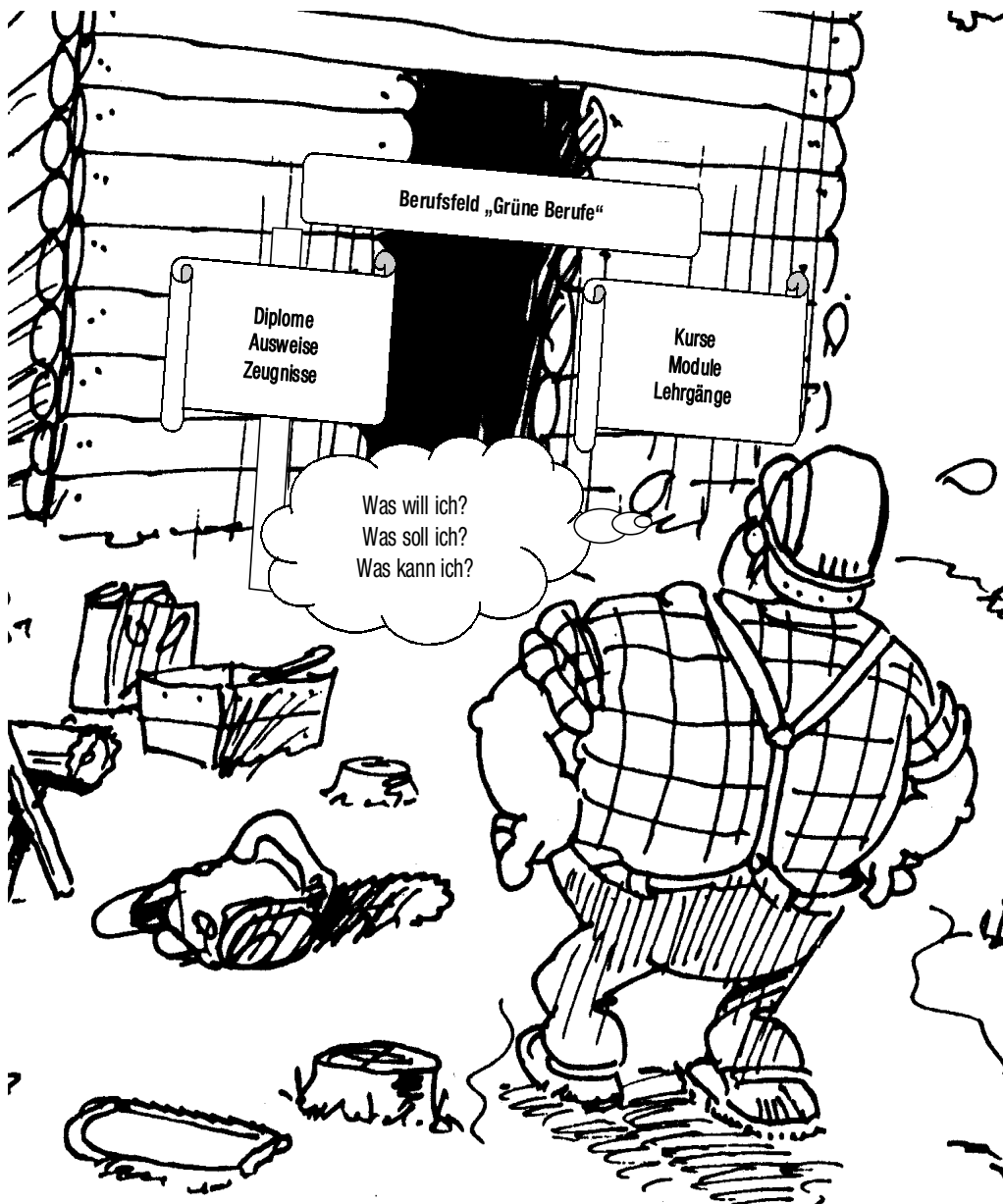
- ▶ **Berufskunde:**
Es gibt thematisch zuwenig gemeinsamer Stoff
- Pflanzenkunde, Waldbau, Holzkunde,
Forstschutz, Bauwesen sind forstspezifisch...
- ▶ **Arbeitssicherheit:**
Nebst einigen Grundsatzthemen, wie Ergonomie,
Arbeitsphysiologie und Ernährung ist die
angewandte Arbeitssicherheit grundlegend
differenziert gelagert...
- ▶ **Einführungskurse:**
Unsere, vom Schulunterricht und dem
Lehrbetrieb getrennten Einführungskurse sind
flexibel und haben sich punkto Lernerfolg
bestens bewährt...
- ▶ **Schulunterricht:**
Für den praxisorientierten Beruf "Forstwart" ist
eine Ausdehnung des Schulunterrichts weder
notwendig noch sinnvoll - und die Ausbildung
ist in den Berufsschulen gut integriert...
- ▶ **Bin ich der "Initiative" Typ?** Bin ich motiviert
andere zu überzeugen und zu beeinflussen,
arbeite ich gerne spontan und beziehungsorien-
tiert in einer Gruppe, bin ich optimistisch und
gerne im Mittelpunkt?
- ▶ **Reformbedarf:**
Reformbedarf kann innerhalb eines Berufes
rascher und effizienter umgesetzt werden, als in
einem Berufsfeld...
- ▶ **Lehrdauer:**
Eine Verkürzung der Lehrzeit kommt für unseren
vielseitigen Beruf - und meistens keine
Vorkenntnisse bei Lehrbeginn - nicht in Frage...

Zum Geleit

Wer jede Entscheidung schwer
nimmt, kommt zu keiner.

Harold Macmillan

Welche "grünen Berufe" werden wohl eine "Wohngemeinschaft" eingehen?



Aktuell

Eine neue CD-Rom mit Prüfungsfragen & Fachwortverzeichnis zur Berufskunde Forstwart/Forstwrtin kann nun bei CODOC gekauft werden.

Kurzinfo

Agenda:

Grundkurse Lehrmeister (Modul H3, H2)

Maienfeld 04.03.-08.03.2002/
13.03.-15.03.2002

Auskunft:

WVS
Postfach
4501 Solothurn
Tel. 032/625 88 53 (E. Böni)
Fax 032/625 88 89
E-Mail Boeni@wvs.ch

Nützliche Links

www.wvs.ch
www.foersterschule.ch
www.forstwirtschaft.ch

Berufs- Studien- und Laufbahnberatung

www.berufsberatung.ch
www.berufskunde.com

Weiterbildungs-Angebots-Börse (Kurse, Lehrgänge)

www.w-a-b.ch
wab-fachstelle@vum.ch

Tipps für Lehrmeister
Ausgabe Dezember 2001
Erscheinungsweise
3-4mal pro Jahr

Herausgeberin
CODOC
Koordinations- und Dokumentationsstelle für das forstliche Bildungswesen
Postfach 339
CH-3250 Lyss
Tel. 032/386 12 45
Fax 032/386 12 46
e-mail admin@codoc.ch
Internet: www.codoc.ch

Bisherige Ausgaben mit Bezug zum aktuellen Thema:

- 3/01 Zukunftsperspektiven der Forstberufe
- 2/01 Weiterbildung nach der Lehre
- 1/01 Grundausbildung und Weiterbildung von Lehrmeister und Ausbilder
- 4/99 Ausbilden - die Investition für die Zukunft
- 3/97 Miteinander - Füreinander
- 3/94 Keine "Leere" nach der Lehre